

„GANS nah dran“

Dorfzeitung für Stirpe, Weckinghausen und Finken 17. Ausgabe · 06 | 2022



Wir gratulieren der Löschgruppe Stirpe zum neuen Einsatzfahrzeug

Am 7. April konnte die Löschgruppe Stirpe endlich ihr langersehntes neues Einsatzfahrzeug abholen. Das LF 20 Kat-S wurde gespannt erwartet. Bei leckerem Essen vom Grill und etwas „Blaulichtwasser“ wurde es im kleinen Kreis eingeweiht. Die offizielle Einweihung erfolgt nun am **14. August 2022**.

Los geht es um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Stirper Kapelle. Im Anschluss daran, ca. ab 11.30 Uhr, erfolgt die offizielle Fahrzeugeinweihung

durch Bürgermeister Hendrik Henneböhl sowie die Segnung durch die Geistlichkeit am Dorfgemeinschaftshaus.

Zum gemütlichem Beisammensein bei Speisen und Getränken lädt die Löschgruppe herzlich ein.

Wir freuen uns auf die Feierlichkeiten und wünschen unserer Löschgruppe hiermit allzeit gute Fahrt und dass alle Kamerad*Innen stets unverseht von ihren Einsätzen zurückkehren.

Bei all den Schreckensmeldungen wie Pandemie, Krieg in Europa und final die Klimakrise, gibt es doch etwas, daß uns folgendes zu bedenken gilt: Egal was kommt, wir machen weiter! Denn es geht weiter. Irgendwie! Wir lassen uns das Lachen nicht nehmen und erfreuen uns an den kleinen Dingen im Alltag. Ein Blümchen am Wegesrand, das Summen einer Hummel oder der zum hundertsten Mal erzählte, lustige Witz vom Kollegen. Und endlich wieder alle Freunde und Familienmitglieder wiedersehen und zu Herzen. Ich schreibe dieses nun acht Tage vor dem Stirper Schützenfest und wage mal zu behaupten: Das wird (wenn ihr das nun lest „war“) das geilste Schützenfest seit Ewigkeiten! Wetten? ;)

Also: Bleibt dran - Aufgeben gilt nicht! Aber das können und kennen die Stirper! Alles Gute!

Silke M. Schardt



Wir wünschen allen Lesern eine erholsame Urlaubszeit und - wie immer - viel Spaß beim Schmökern!

Euer
Redaktionsteam

Gans Stirpe erstrahlt nun jedes Jahr

Am 11. und 12.12., dem dritten Advent, waren die Stirper bereits zum zweiten Mal aufgerufen, ihre Fenster oder gar Häuser erstrahlen zu lassen, mit Kerzenschein oder Lichterketten oder was dem ein oder anderen so einfiel. Auch wenn wir nicht physisch zusammen sein können, so sind wir doch miteinander verbunden. Das wollte die Aktion, zu der „Gemeinsam für Stirpe“ aufrief, vermitteln. Es gab sogar corona-konforme „Glühwein-To-Go“ Stationen, was den Spaziergang durchs Dorf mit einem Getränk in der Hand noch gemütlicher machte.

In diesem Jahr findet die Aktion wieder am dritten Advent, dem 10. und 11.12. statt. Sofern es die dann aktuellen Coronaregelungen zulassen, plant der Verein „Gemeinsam für Stirpe“ verschiedene Stationen mit Essen und Getränken im Dorf verteilt - weitere Anregungen zur Gestaltung nehmen wir gerne entgegen :-)

(Steffi Pohlmann)



Kleine Auszeit mit Trompetenklängen

Um sich auf die kommenden Feiertage einzustimmen, fand an Heiligabend in der Kapelle eine „kleine Auszeit“ mit besinnlichen Texten und Musik statt.

Im Anschluß durften sich die Besucher an weihnachtlichen Trompetenklängen erfreuen.

Zwei Trompeter hatten sich mit Hilfe eines entsprechend dekorierten Treckers am Marktplatz in die Lüfte begeben und Weihnachtslieder gespielt.

Eine beeindruckende sowie stimmungsvolle Aktion.

(Katrin Alles)



Klimaschutzpreis der Westenergie für jungen Weckinghäuser



In der letzten Ausgabe unserer Dorfzeitung haben wir über die Blühwiese der Familie Rickert-Schulte in Weckinghausen berichtet. Auf 12.000 qm Ackerfläche wurden 2020 zwei Sorten Blühmischungen ausgesät, sodass Insekten und andere Tiere eine Nahrungsquelle, einen Rückzugsort und ein Winterquartier vorfinden konnten.

Die Jury des Klimaschutzpreises der Westenergie belohnte den Studenten Johannes Rickert-Schulte dafür mit dem ersten Preis. Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch“ und freuen uns über weitere Projekte zum Schutz von Klima und Umwelt.

(Silke Kleegraf)

„Stirpe GaNS aktiv“

Am Samstag den 5. März trafen sich wieder Mitglieder der G.a.N.S. e.V. und aktive Stirper zum alljährlichen Müllsammeln in und um Stirpe. Erfreulicherweise wurden in diesem Jahr keine besonderen Dinge (wie Altreifen oder ähnliches) eingesammelt. Pandemiebedingt gehörten viele Einwegmasken zum Sammelgut. Bei gutem Wetter war die Arbeit schnell getan und alle Teilnehmer*Innen konnten sich im Anschluss daran eine leckere Pizza von Bonavita zum Mitnehmen oder vor Ort essen gönnen. Insgesamt scheint das Umweltbewusstsein der Bevölkerung gestiegen zu sein.

Nur eine Bitte noch an die Jugend, die sich regelmäßig an der Bank bei der Ollen Wiese trifft: Nehmt euren Müll doch bitte selbst mit!

(Julia Kersting)



Feuerwehr aktuell

Generalversammlung

Der Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2021, zahlreiche Beförderungen und ein positiver Blick in die Zukunft prägten das Bild der Generalversammlung der Löschgruppe Stirpe, die kurz vor Weihnachten unter der 2G+-Regelung im Dorfgemeinschaftshaus Stirpe stattfand. Dort berichtete Hauptbrandmeister und Löschgruppenführer Ralf Lohoff über die Einsätze und Aktivitäten der Löschgruppe im vergangenen Jahr, in dem trotz der pandemiebedingten Einschränkungen 25 Ausbildungsabende und einige Großübungen durchgeführt werden konnten. Die Löschgruppe rückte zu insgesamt 22 Einsätzen aus, darunter 4 Brandeinsätze sowie im Juli ein Hilfeinsatz aufgrund der Flutkatastrophe im Märkischen Kreis. Mit Blick auf die Vergangenheit stellte Ralf Lohoff fest, dass sich die Zahl der Einsätze pro Jahr seit Beginn der 2000er Jahre stetig erhöht hat. Durch Stadtbrandinspektor Ralf Wiese wurde Oberfeuerwehrfrau Katharina Olbrich zur Unterbrandmeisterin befördert. Die Oberfeuerwehrlaute Jan Buschkühle, Torsten Holle und Max Knoop wurden zu Hauptfeuerwehrlauten befördert, während sich die Feuerwehrlaute Stefan Hördler und Julian Tölle über ihre Beförderung zum Oberfeuerwehrmann freuen konnten. Weiterhin wurden den Kameraden Jan Buschkühle, Dennis Flürenbrock und Ronny Placzek Zeugnisse über den jeweils erfolgreichen Besuch von Lehrgängen und Seminaren ausgehändigt. Außerdem kann sich die Löschgruppe über Verstärkung durch drei neue Feuerwehrkameraden freuen: Volkan Durak, Patrick Klauke und Steffen Scholz schlossen in diesem Jahr erfolgreich ihre Ausbildung zum Feuerwehrmann ab und verstärken ab sofort die Einsatzabteilung. Ergänzend erläuterte Wehrlauter Ralf Wiese, dass die für das Jahr 2021 vorgesehene Auslieferung des neuen Einsatzfahrzeuges der Löschgruppe Stirpe aufgrund pandemiebedingter Engpässe beim Hersteller nicht erfolgen konnte. Das Fahrzeug soll nun im März 2022 an die Löschgruppe übergeben werden. Somit können die Brandschützer mit neuem Personal und in Erwartung des neuen Einsatzfahrzeuges frohen Mutes in die Zukunft sehen. (Hendrik Knop)



Spende an Horizontas e.V.



Eine Spende in Höhe von 1.131,- € wurde von der Löschgruppe Stirpe an den Erwitter Verein Horizontas e.V. übergeben. Dieser setzt sich seit 2012 für die Trauerbewältigung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien ein. Die Summe ergab sich aus Eigenbeiträgen der Feuerwehrleute sowie aus Spenden, die von der Löschgruppe in den zurückliegenden Monaten innerhalb des Dorfes gesammelt wurden. Das Geld wurde jetzt -symbolisch umhüllt durch einen Feuerlöscher- am Feuerwehrgerätehaus Stirpe an Hildegard Fisch und Thomas Thiesbrummel vom Verein Horizontas e.V. übergeben.

(Hendrik Knop)

Defibrillator am Gerätehaus



Die Ausstattung der Löschgruppe Stirpe wurde kürzlich um einen automatischen externen Defibrillator (AED) erweitert. Dieser wurde jetzt durch Thomas Bals als Vertreter des Erwitter Unternehmens Portlandzementwerk Wittekind Hugo Miebach Söhne KG offiziell übergeben. Der AED dient zur Unterstützung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Personen, bei denen Verdacht auf einen Herzstillstand besteht. Er wird durch die Löschgruppe Stirpe zukünftig bei entsprechenden Einsatzlagen mitgeführt werden. Darüber hinaus steht das Gerät für Notsituationen auch der Stirper Bevölkerung zur Verfügung. Dazu wurde es so an der Außenseite des Feuerwehrgerätehauses angebracht, dass es im Bedarfsfall selbstständig entnommen werden kann.

Der AED kann bei Verdacht auf Herzstillstand immer dann zum Einsatz kommen, wenn die betroffene Person bewusstlos ist, keine normale Atemtätigkeit und weder Puls noch andere Lebenszeichen wahrgenommen werden können. Daher sind bei Auffinden einer betroffenen Person zunächst das Bewusstsein zu prüfen, ein Notruf zu veranlassen, die Atemwege freizumachen und die Atmung zu prüfen. Fallen diese Prüfungen negativ aus, sind die Elektroden des eingeschalteten AED auf der entblößten Brust der Person zu befestigen. Das Gerät analysiert dann, ob durch den Ersthelfer ein elektrischer Schock über das Gerät auszulösen ist oder ob direkt mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung begonnen werden kann. Der AED gibt dem Hilfeleistenden dann den Rhythmus bei der Herzdruckmassage vor. Die Löschgruppe beabsichtigt, die interessierte Bevölkerung in die Handhabung des AED einzuweisen.

(Hendrik Knop)

Spendenaktion von Elektro Sohlich

Statt der alljährlichen Präsente an die Kunden zu Weihnachten, spendete Unternehmer und Elektromeister Guido Sohlich an Horizontas e. V., Erwitte. "Was Hildegard Fisch und Thomas Thiesbrummel als Gruppenleiter für die Trauerbewältigung von Kindern und Jugendlichen leisten ist bemerkenswert", so Guido Sohlich bei der Spendenübergabe.

Foto: v. l.: Hildegard Fisch, Guido Sohlich, Thomas Thiesbrummel (alle geboostert und getestet)

(Heike Sohlich)



Osterfeuer

Das traditionelle symbolische Osterfeuer der Löschgruppe Stirpe wurde mit einer großen Resonanz besucht. Bei leckerer Bratwurst im Brötchen, herrlichen Kaltgetränken und selbstgemachtem Stockbrot verbrachten Jung und Alt die Osterabendstund. Es war seit Langem mal wieder eine Veranstaltung im Dorf und die Freude darüber machte sich bemerkbar...schön, dass so viele da waren.

(Sara Dahlhoff)





kids & teens

Spielgruppe wieder aktiv

Juhu! Es geht endlich auch wieder ganz klein los in Stirpe :-). Die Spielgruppe trifft sich wieder auf dem Spielplatz oder im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Kinder sind herzlich willkommen mit ihren Eltern. Die lockeren Treffen, an denen man sich austauschen kann und die Kinder miteinander spielen können, finden aktuell jeden zweiten Freitag ab 15 Uhr statt.

Sagt es gerne weiter - Kontakt über Sara Dahlhoff 0151/57665575



Neue Regenjacken für die Nachwuchskicker

Bei einem firmeninternen Vereinsförderwettbewerb der Firma Eaton konnte die Germania sich über den 1. Platz freuen. Die jüngsten Vereins-Mitglieder in der G- und F-Jugend konnten dadurch mit neuen Regenjacken ausgestattet werden. Somit sollten sie zukünftig nicht mehr sich, sondern nur noch ihre Gegner nass machen. Wir drücken die Daumen. (Nadine Lohoff)



Die Westumgehung ist als Vorzugsvariante der B 55 n benannt worden



Die DEGES plant im Auftrag des Verkehrsministeriums NRW im Bereich Erwitte die Ortsumgehung Erwitte (B1-G11-NW), Bundesstraße B 1 n mit einem zusätzlichen Anschluss an die bestehende B 55 (B1-G11-NW-T3). Das Verfahren wurde durch die IKU Dortmund als Dialoggestalter bis zum 31.12.2021 öffentlich begleitet. Die Planungsschritte und der teilweise öffentliche Planungsstand waren/sind unter www.ortsumgehung-erwitte.de einsehbar. Ab 01.01.2022 übernahm die DEGES den weiteren Informationsprozess selbst, einsehbar unter www.deges.de/ou-erwitte.

Am 8. April 2022 wurde die B 55 n - ehemalige Westumgehung Erwitte-Stirpe - erneut als Vorzugsvariante bestimmt. Der Termin lag passend vor der Landtagswahl in NRW.

Es gibt eine Vielzahl von sachlichen Gründen, die gegen diese Auswahl sprechen. Zunächst muss aber die Linie noch vom Bundesverkehrsminister offiziell bestimmt werden, bevor es in das Planfeststellungsverfahren geht.

Hier ein kurzer Rückblick: 2002 wurde der erste Planfeststellungsbeschluss zur B 55 n erlassen. Gegen die sofortige Vollziehung hatte die Bürgerinitiative (BI) im Jahr 2003 vor dem OVG Münster geklagt und gewonnen. 2005 wurde auch das Hauptverfahren vor dem OVG Münster zugunsten der BI und anderer Kläger entschieden. Der „Ergänzende Planfeststellungsbeschluss“ aus dem Jahr 2008 konnte aufgrund der massiven Eingaben der BI und anderer Beteiligten nicht vollzogen werden, weil er nicht rechtmäßig war.

Im Jahr 2016 wurde mit dem neuen Bundesverkehrswegeplan die B 1 n in den „vordringlichen Bedarf“ gehoben, die ehemalige B 55 n Westumgehung wurde aus dem BVWP gestrichen. Zur B 1 n wurde eine Kurzanbindung zur B 55 n im BVWP neu eingefügt.

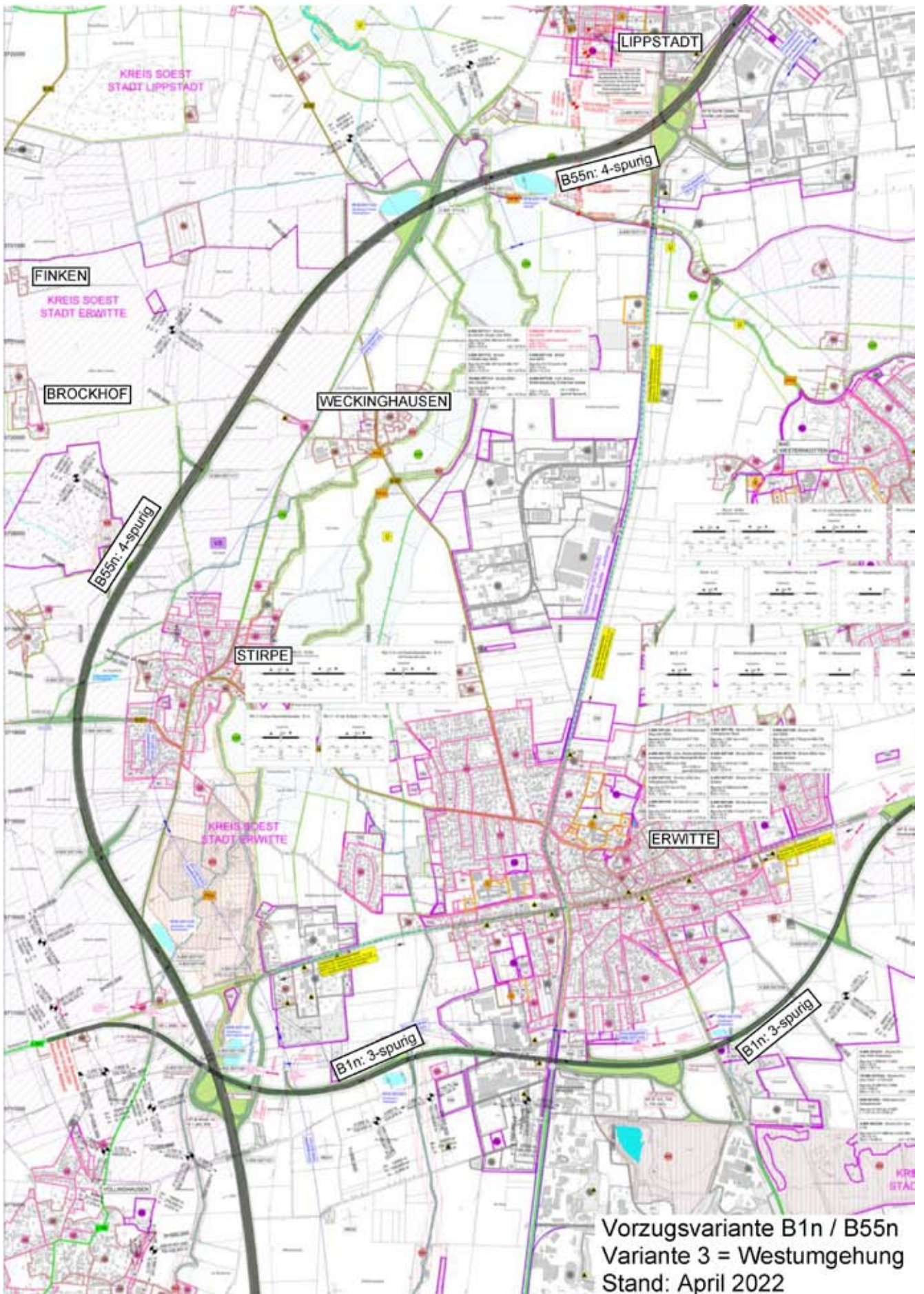
Bei der jetzigen Untersuchung gab es im Jahr 2017 aus dem Verkehrsministerium NRW eine Wunschvorgabe an die DEGES - die Westumgehung sollte es werden.

Im Rahmen der Untersuchung wurden die Verkehrszahlen künstlich hochgerechnet, um eine 4-streifigkeit der Fahrbahn begründen zu können. Damit wurden dann die möglichen Kurzanbindungen ausgeschlossen. Die Streckenführung sollte dann sogar bis zur Kreuzung „Am Wasserturm“ in Lippstadt gehen. Das musste die DEGES wieder zurücknehmen, weil die BI den Bundesrechnungshof eingeschaltet hat. Es handelt sich um ein ganz anderes Projekt. Die Stadt Erwitte hat zusätzlich durch eigene Planungen mögliche Kurzstrecken der B 55 n untergraben, und zwar durch Planung eines neuen Baugebietes, durch ein Renaturierungskonzept und durch die geplante Erweiterung des „Gewerbegebietes Glasmerhof“. Bei der Vorstellung der Vorzugsvariante stellten die Vertreter der DEGES nur marginale Unterschiede bei den beiden Planungsvarianten fest. Flächenverbrauch, Lärmschutz, Baukosten, Beeinträchtigung der Landwirtschaft konnten sie nicht benennen. Der Natur- und Artenschutz ist völlig unterbewertet. Trotz der intensiven Berechnung des zukünftigen Verkehrsaufkommens konnten die Planer nicht sagen, wie sich die Schleichverkehre in Lippstadt, Weckinghausen und auch in Stirpe entwickeln. Wird die Hauptstraße (L 748) abgebunden, entwickeln sich starke Schleichverkehre auf der Berenbrocker Str., Benninghauser Str., von und in Richtung Erwitte sowie durch Weckinghausen.

Wir werden uns die Planungsunterlagen genau ansehen, dann beraten und festlegen, ob und wie wir weiter vorgehen. Als Bürgerinitiative sind wir mit einem guten Fachanwalt bestens aufgestellt. Der Vorstand der BI besteht aus 13 Personen, dazu kommt noch ein aktiver Arbeitskreis mit weiteren 6 Personen. Die nächste Jahreshauptversammlung der BI ist am Donnerstag, 18.08.2022 im Dorfgemeinschaftshaus.

Werde Mitglied - wir streiten für eine sinnvolle Lösung.

(Martin Reimann & Georg Knoop)



Radtour Kegelclub „Die LötKolben“

Corona hat uns vom Verein „Die LötKolben“ nun lange eingeschränkt. Kein Kegelausflug, keine Tagestour die letzten zwei Jahre. Unser Kegeln haben wir zweimal über Teams als virtuelle Bierverkostung stattfinden lassen. Aber es geht nichts über das persönliche Treffen und deshalb haben wir uns entschieden eine Fahrradtour zu planen, um die lokale Region zu erkunden. Wie schön unsere Region wirklich ist, kann man nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad entdecken. Als Hilfsmittel haben wir die App „Komoot“ installiert, um die richtige Radtour mit passenden Lokalitäten zu finden. Hiermit ist es sehr einfach, am PC oder am Handy passende Strecken zu finden, die auch für nicht E-Bikes geeignet sind.



Datum: 18.09.2021, Name der Strecke: „LötKolben Durststrecke“: 38 km lang, 70 Höhenmeter. 8 E-Bikes, 2 konventionelle Fahrräder. 8 von 15 Kegelbrüdern starteten am 18. September 21 die erste Fahrradtour um 10 Uhr morgens. Zwei Personen schlossen zum späteren Zeitpunkt noch auf.

Der Hundeanhänger vom 1. Vorsitzenden wurde kurzerhand als Biervorrat genutzt und ab ging es in Richtung Hellinghausen, wo es auf dem Parkplatz der St. Clemens Kirche bereits das erste kühle Getränk gab. Die Tour führte weiter nach Cappel (Zur Schleuse) über Bad Waldliesborn, um schließlich in Langenberg beim Hof Cramer das nächste Kaltgetränk zu sich nehmen zu können. Der Hof Cramer war kaum jemandem bekannt und gefiel allen Kegelbrüdern so gut, dass es schwer war, diese wieder auf das Fahrrad zu bekommen. Nach einigen „Kaltschalen“ machten wir uns auf den Rückweg und kehrten zu einem gemeinsamen Essen im Gasthof Scheer ein. Wir beendeten diesen schönen Tag vor der Garage beim Ortsvorsteher mit einem gelungenen Abschluss.

Fazit: Eine schöne, flache Tour, die auch ohne E-Bike und mit Kindern gut zu schaffen ist. Wer die Strecke fahren möchte, sollte aktuell noch warten, da durch den Tornado häufiger Sperrungen erfolgen. Einfach demnächst den QR-Code scannen, die Tour ist öffentlich.



Da die erste Tour so gut angekommen ist, wurde direkt Anfang dieses Jahres eine zweite geplant.

Datum: 07.05.2022, Name der Strecke: „LötKolben Durststrecke Second Edition“: 45 km lang, 130 Höhenmeter. 8 E-Bikes, 2 konventionelle Fahrräder. Das Wetter war wechselhaft angegeben, jedoch erstrahlte bereits um 10 Uhr morgens die Sonne, und wir waren guter Dinge, dass wir ohne Regen fahren konnten. Diese Tour verlief genau in die entgegengesetzte Richtung und dieses

Mal wurden wir von Michael begleitet, der uns mit Verpflegung aus dem PKW versorgte. Einige Kegelbrüder stöhnten schon nach 3 km auf Höhe Berenbrock, wann denn endlich die erste Pause gemacht wird. In Ebbinghausen wurde der Wunsch erfüllt, wo bereits die kühlen Getränke auf uns warteten. Von Ebbinghausen ging es weiter nach Horn-Wiggeringhausen. Weiter in Oestinghausen bestaunten wir die badenden Rinder, die Seen und den neu erbauten Woeste Aussichtsturm.

Am Café Humbrechtling gab es im freien Feld noch ein viertes Kaltgetränk, um die letzte Etappe über Herzfeld bis zum Mittagessen in der Kesseler Mühle anzutreten. Dort angekommen, zog sich der Himmel zu und es schüttete aus vollen Eimern - glücklicherweise aber nur exakt so lange wie unsere Mittagspause dauerte.

Der Himmel zeigte sich erneut von seiner besten Seite, sodass wir schnell die Gläser leerten, um trocken den Heimweg antreten zu können. Zwischendurch trafen wir immer wieder auf unseren Mundschenk Michael, der die Fahrt mit seinen Getränken verkürzte. Die anhaltende Regenpause nutzten wir noch für einen Abschluss im Haus „Loesmann auf der Heide“. Als die ersten Wetter-Apps uns dann mitteilten, dass der Regen naht, machten wir uns lieber auf den Heimweg, um den restlichen Abend bei einem Kegelbrüder auf der Terrasse zu verbringen.

Fazit: Alles in Allem wieder eine sehr gelungene schöne Tour, die wir trotz schlechter Vorhersage trocken fahren konnten. Als Tip von den LötKolben möchten wir euch noch mitgeben: Schaut nicht auf die Wetter-APP, sondern lieber in den Himmel und wenn ihr diese Touren samstags fahrt, denkt dran, dass viele Lokalitäten erst ab 17 Uhr geöffnet haben. Und es sei noch gesagt, dass die Tour auch ohne Alkohol und auch ohne E-Bike gut zu bewerkstelligen ist. Code scannen, um zur Tour zu gelangen. (Andreas Weiß)



Generalversammlung Spielmannszug

Etwas später im Jahr als üblich, fand am 28. Mai 2022, die Generalversammlung des Spielmannszuges Stirpe statt. Da 2021 keine Versammlung stattfinden konnte, standen alle Positionen zur Wahl.

Unter der Aufsicht des Wahlleiters Franz Knoop wurde Lukas Vogel als 1. Vorsitzender des Vereins wiedergewählt. Im Anschluss übernahm er die Wahlleitung und folgende Ämter wurden gewählt:

2. Vorsitzender: Thomas Tölle, Geschäftsführer: Friedhelm Vogel, Schriftführer: Jan Buschkühle, Noten und Gerätewart: Stefan Knoop, Kassierer: Markus Holle, Kassenprüfer der Aktiven: Hendrik Knop, Kassenprüfer der Passiven: Dennis Flürenbrock, Jugendwart: Eileen Becker, Beisitzer der Aktiven: Silke Becker, sowie Kurt Holle als Beisitzer der Passiven. Der Tambourmajor Carsten Vogel und sein Vertreter Norbert Gerling wurden bereits im Rahmen der Spielerversammlung gewählt und nur durch die Versammlung bestätigt.

Für ihre Treue zum Verein erhielten Lara Tölle, Eileen Becker und Eva Rickert-Löser einen Orden für 10-jährige Mitgliedschaft.

Silke Becker, Carsten Vogel, Sebastian du Mont, Stefan Knoop und Michael Glaremin wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Arno Alles und Norbert Gerling freuten sich über den Orden für 35-jährige Vereinszugehörigkeit.

Die Jubilare für 50- und 70-jährige Mitgliedschaft werden auf der Jubiläumsfeier im September geehrt.

(Jan Buschkühle und Katrin Alles)



Mit Musik geht alles besser.



Wir suchen DICH

Du magst Musik und möchtest gerne ein Musikinstrument erlernen?

Du kannst es kaum erwarten, mal beim Schützenfest durch das Dorf zu marschieren?

Du bist mindestens 7 Jahre alt?

Dann suchen wir genau DICH! Denn der Spielmannszug Stirpe sucht Verstärkung! Wenn du Interesse hast, komm doch am 16.10.2022 um 11 Uhr zum Dorfgemeinschaftshaus in Stirpe. Ob Flöte oder Trommel, an diesem Tag kannst du ausprobieren was dir gefällt und uns all deine Fragen stellen.

Wir sind eine starke Truppe, die auch abseits der Musik viel Spaß zusammen hat und wir freuen uns darauf dich kennenzulernen.

Spielmannszug Stirpe

100 Jahre - Wir feiern gemeinsam!



Im Jahr 2017 besuchte aus Anlass des „95jährigen Geburtstages des Tambourkorps Völlinghausen im alten Gasthaus Linnemann“ eine Abordnung des Spielmannszuges Stirpe seinen Nachbarn, um dem gleichaltrigen Verein die obligatorischen Glückwünsche zu überbringen. Nach einer launigen Gratulationsansprache konnte man anschließend in geselliger Runde ein paar schöne Stunden verbringen, in deren Verlauf und mit tatkräftiger „Unterstützung“ des Völlinghauser Ortsvorstehers die – im wahrsten Sinne des Wortes – Schnapsidee geboren wurde, das 100-jährige Jubiläum gemeinsam zu feiern. Spätestens am nächsten Tag war vermutlich für alle Beteiligten das Gesagte Geschichte - „Stirpe und Völlinghausen gemeinsam!“ - das konnte doch nicht wirklich ernst gemeint sein! Noch heute gibt es sicherlich nicht Wenige, die das auch weiterhin für eine „Schnapsidee“ halten. Trotzdem hat man sich in 2019 erstmals zusammengesetzt und überlegt, ob eine Umsetzung von beiden Seiten gewünscht und machbar wäre. Erstaunlicherweise konnten sich auf beiden Seiten eine Mehrheit für die Umsetzung der Idee begeistern. Leider kam dann Corona und die bereits in wesentlichen Punkten getätigten Erstplanungen wurden erst mal wieder in die Schublade gelegt - nicht ohne an der Idee festzuhalten. Mit den ersten Lockerungen konnten die Planungen wieder aufgenommen werden, Organisationsteams und -gruppen konnten benannt und die Veranstaltung auch nach einigen terminlichen Kontroversen durchgeplant werden. Somit steht einer großen Jubiläumsveranstaltung beider Vereine nichts mehr im Weg. Am Samstag, 24. September 2022 findet diese dann ab 18.00 Uhr in der Hellweghalle in Erwitte statt. Geladen werden neben den befreundeten Musik- und Schützenvereinen, den Familien und Freunden auch die Bevölkerung der beiden Ortsteile. Weitere Detailplanungen werden sicherlich von den pandemischen Themen abhängen – die Organisatoren zeigen sich aber zuversichtlich, sind doch die ersten Schützenfeste bereits auch wieder gelaufen. Ende April trafen sich dann die Musiker beider Vereine, um gemeinsame Gruppenfotos im Jubiläumsjahr zu machen. Hier bedanken sich die Stirper Musiker ausdrücklich bei Eckhardt Dietrich für die tolle Unterstützung. Im Anschluss trafen sich dann die Musiker beider Vereine mit ihren Familien und einigen verdienten Ehemaligen, um gemeinsam in Form eines „bayerischen Abends“ im DGH in Stirpe das „Kennenlernen“ zu forcieren. Bei entsprechender Musik durch die Almetal-Buam aus Harth sowie viel Spaß und Stimmung wurde das Ziel erreicht – das Fazit der Verantwortlichen beider Vereine war durchweg positiv! Die beiden Vorsitzenden des Vereins, Dirk Linnemann (Tambourkorps Völlinghausen) und Thomas Tölle (Spielmannszug Stirpe), moderierten eine lustige und kurzweilige Veranstaltung, in der niemand zu kurz kommen brauchte! Neben der musikalischen Untermalung nach dem offiziellen Teil durch die DJ's Nobbi und Totti konnten sich die Anwesenden in einem bayerischen Dreikampfmessen. Nun wird man die weiteren Planungen für den September vorantreiben. Vor allem das „Gemeinschaftsorchester“ wird die Wochen nach den jeweils eigenen Schützenfesten, die Anfang bis Mitte Juni aktuell noch die Priorität genießen, prägen – ein hoffentlich erfolgreiches Projekt! Die Gäste dürfen sich auf ausgezeichnete Marsch-, Blas- und Tanzmusik von heimisch bekannten Formationen freuen. Daher hoffen die Verantwortlichen und Organisatoren beider Vereine auf eine gelungene Veranstaltung. Möge das gemeinsame Miteinander vertieft und für andere Vereine ein Stückweit zum Vorbild werden.



(Text: Hubertus Buschkühle, Fotos: Eckhardt Dietrich)



Wir feiern gemeinsam



Spielmannszug Stirpe &
Tambourkorps Völlinghausen



Samstag, 24. September 2022

17:00 Uhr, Hellweghalle zu Erwitte



Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft



Nach langer Winterpause aufgrund der Pandemie konnte die kfd ihre Jahreshauptversammlung am 07. Mai endlich durchführen. Nach einem Schluck Sekt und einem sehr leckeren Frühstück konnten die Damen einem Rückblick der letzten zwei Jahre folgen. Im Anschluss folgte der Ausblick auf kommende Aktionen wie zum Beispiel Fahrradtour, Mitbringbuffet, Adventszusammentreffen und vieles mehr. Speziell für die Seniorinnen stehen auch wieder zahlreiche Events vor der Tür. Ein Ausflug an den Möhnesee, ein Grillnachmittag und ein Seniorenkino ist geplant.

Bei den Wahlen wurde der Vorstand für weitere vier Jahre wiedergewählt. Dies sind Anneliese Knoop, Beate Schäfer, Sabine Mertin und Ulla Scholze. Hinzu kommt noch Silke Kleegrab aus dem Kreis der Mitarbeiterinnen.

Kirsten Holle wurde als neue Mitarbeiterin begrüßt und unterstützt damit Anita Stracke, Susanne Berndt, Dorothea Scheepers, Nadine Knop und Christa Vogel.

Ein dickes Dankeschön galt Anita Mergenmeier und Anja Buschkühle, die jahrelang als Mitarbeiterin tätig waren.

(Silke Kleegrab)



v. l.: Christa Vogel, Ulla Scholze, Anita Mergenmeier, Sabine Mertin, Beate Schäfer, Anneliese Knoop, Nadine Knop, Kirsten Holle

Spontane Spendenaktion



Im Rahmen der kfd-Hauptversammlung wurden spontan Spenden gesammelt für einen gemeinnützigen Zweck.

Anneliese Knoop konnte anschließend einen Betrag in Höhe von 145,- € an die KIA-Kaffeestube in Lippstadt übergeben.

Ein Herzliches Dankeschön an alle Spender!



Gebete für den Weltfrieden



Der ökumenische Weltgebetstag der Frauen wird jedes Jahr am 1. Freitag im März gefeiert, in mehr als 170 Ländern, rund um die Erde. Die Liturgie wird immer von einem anderen Land vorbereitet. Dieses Jahr war Irland dran. Das Thema war: Zukunftsplan „Hoffnung“. Aus diesem Grund hatte auch die Kapellengemeinde Stirpe am 04. März zum Gebet für den Weltfrieden und zum Weltgebetstag der Frauen in die Kapelle eingeladen.

Das Ganze wurde gut angenommen, da in Erwitte dieses Jahr nichts stattgefunden hat.

(Silke Kleegrab)

Stirpe gaus sportlich

Neuer Spielplatz am Gänsepark

Anfang März wurde der Kinderspielplatz am Sportgelände von Germania Stirpe offiziell neu eröffnet. Die Rutsche am Kletterturm wurde ausgetauscht und drei neue Spielgeräte wurden installiert. Dazu gehört eine Schaukel, die neben einem normalen Schaukelsitz einen Eltern-/Kleinkindsitz hat, mit dem schon die Kleinsten sicher und in Begleitung schaukeln können. Außerdem entstand eine kindgerechte Balancierstrecke mit auf Federn gelagerten Balken und Flächen. Komplettiert wird das ganze durch eine sogenannte Calisthenicsanlage. Dies ist ein Gerüst aus Stangen in verschiedenen Höhen und Positionen sowie zwei Ringen. Daran sind vielfältige Eigengewichtsübungen möglich, aber natürlich lädt die Installation auch einfach nur zum Klettern und Schwingen ein.

Eine dicke Sandschicht unter den Geräten sichert das Spielen ab und macht Spaß beim Buddeln und Sandkuchen-Backen. So wird den Kindern bestimmt nicht langweilig, wenn sie ihre Eltern zu den Fussballspielen unserer Mannschaften begleiten. Natürlich steht der Spielplatz auch außerhalb dieser Veranstaltungen allen Kindern zur Verfügung. Hier ist richtig viel Platz zum Spielen!

(Nina Wördehoff)



Wanderfreunde Stirpe

Am 7. Mai trafen sich die Wanderfreunde zu ihrer nächsten Wandertour. Fast vollzählig ging es nach aufregender Zugfahrt in das Eggegebirge im Kreis Lippe. Nach „getaner Arbeit“ fand der Abschluss im heimischen Stirpe statt.

(René Dahlhoff)



TENNIS SCHNUPPERTRAINING für Kinder und Jugendliche*

Du möchtest gerne Tennis spielen und hast noch keinen Verein? Dann komm doch gerne bei uns vorbei und erhalte erste Einblicke in den Tennissport.

Der TC Stirpe bietet einen Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche* ab Juni 2022 an.

Wie lang?	1 Stunde pro Woche, 4 Wochen
Gruppen?	~ 4er Gruppen
Equipment?	Schläger vom Verein
Kosten?	20€ pro Person

Meld dich gern bei uns. Wir freuen uns, dich für den Tennissport begeistern zu können.

Kontakt:

Jasmina Canicatti
Jasmina.Canicatti@gmx.net

Götz Berkenbusch
Gberkenbusch@yahoo.de

Homepage des Vereins: <http://www.tc-stirpe.de>

* bei Bedarf: auch Erwachsene

Neues vom Tennis

Am Samstag, den 30.4.2022, fand die Jahreshauptversammlung des TC Stirpe auf dem Vereinsgelände, Am Brookweg, statt. Zunächst erfolgte die Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Thomas Hilsenbeck, der sich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die hervorragende Zusammenarbeit bedankte. Sein Dank galt auch allen Mitgliedern, die das Vereinsleben mit viel Tatkraft mitgestalteten sowie den Sponsoren, die den Verein, teilweise schon jahrelang, unterstützen. Anschließend folgten die Berichte des Vorstands, Bericht des Jugend- und Sportworts und der Bericht über das Vermögen des Vereins, an dessen Anschluss die Vorstandschaft entlastet wurde und die Neuwahlen turnusmäßig durchgeführt wurden. Bei den einzelnen Berichten wurde wieder einmal deutlich, wie viel Engagement aufgebracht wurde, um den Verein am Laufen zu halten und vor allen Dingen attraktiv für seine Mitglieder zu bleiben. Der Verein zählt zum aktuellen Zeitpunkt 129 Mitglieder.

Für alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene gibt es ab Juni 2022 die Möglichkeit, an einem Schnuppertraining teilzunehmen, um unseren Verein rund um den kleinen gelben Ball kennenzulernen. Anmelden könnt Ihr Euch bei Jasmina Canicatti (Jasmina.Canicatti@gmx.net) oder Götz Berkenbusch (Gberkenbusch@yahoo.de).

In der bereits begonnenen Sommersaison 2022 gehen für den TC Stirpe sieben Mannschaften an den Start, davon zwei Jugendmannschaften. Wir würden uns über Gäste an unseren Spieltagen auf unserer Anlage sehr freuen. Die Spieltage und alle weiteren Aktivitäten veröffentlichen wir auf unserer Instagram-Seite [tennisclub_stirpe_e.v.](https://www.instagram.com/tennisclub_stirpe_e.v.) oder demnächst auf unserer Homepage www.tc-stirpe.de. (Manja Deckert)



Der neu gewählte Vorstand: v. l.: Kassierer Michael Gerber, Schriftführerin Manja Deckert, 1. Vorsitzender Thomas Hilsenbeck, 2. Vorsitzende Heike Sohlich, Sportwart Götz Berkenbusch und Jugendwartin Jasmina Canicatti



Stirpe gaus sportlich

Lisa Gehle zur DFB Sportheldin gekürt

Als Fußballheldin war die Spielerin und Trainerin Lisa Gehle vereinsintern schon lange bekannt! Seit dem sie im Jahr 2017 dem Sportverein Germania Stirpe beitrug, engagiert sie sich wo sie nur kann und konnte sich nicht nur im Verein, sondern auch in der Frauenmannschaft als wichtiges Mitglied integrieren. Neben ihrem Lehramtsstudium war sie dann im Jahr 2020 bereit, im Verein eine neue Jugendmannschaft zu gründen, was auf großen Zuspruch stieß. Seitdem spielt die F-Jugendmannschaft regelmäßig im Gänsepark und reist durch den Fuß-



ballkreis Lippstadt. Natürlich stets begleitet von ihrer Trainerin Lisa, die immer ein offenes Ohr für ihre Schützlinge hat, im engen Kontakt zu den Eltern steht und die Jüngsten auch noch sportlich fördert. Voller Begeisterung zieht es seitdem viele Vereinsmitglieder und Interessenten zu den Spielen und Turnieren des grün-weißen Nachwuchts, der bereits einige Siege feiern konnte! Im vergangenen Sommer setzte Lisa mit dem Ausbau der Jugendabteilung dann einen weiteren Meilenstein: Nach der F-Jugend trainiert sie nun auch die G-Jugend der Germania. Beiden Jugendmannschaften kann man sich selbstverständlich problemlos anschließen, denn hier wird man mit offenen Armen empfangen! Nicht zu vergessen ist, dass Lisa neben ihrem ehrenamtlichen Engagement für den SVG auch noch Mathe und Sport studiert, nebenbei jobbt und auch für die Landesliga-Frauen dreimal in der Woche auf dem Fußballfeld steht. Dabei verliert Lisa aber niemals ihre Herzlichkeit und Motivation. „So viel Engagement, Ehrgeiz und Leistung muss belohnt werden!“, dachten sich ihre Mannschaftskolleginnen, die auf die „Aktion junges Ehrenamt“ des DFBs aufmerksam geworden sind und Lisa prompt nominierten. Im Dezember 2021 erreichte Lisa dann die freudige Nachricht per Post und ihr wurde der Titel „Fußballheldin“ für den Fußballkreis Lippstadt verliehen. Nun steht bald eine wohlverdiente Reise nach Spanien an, in der sie mit Sicherheit viele sportliche und persönliche Erfahrungen sammeln kann! Der Sportverein Germania Stirpe freut sich mit Lisa über ihre Auszeichnung und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit, viel Erfolg und natürlich Spaß in der Jugendarbeit!

(Vivian Redeker)



Fußball-Jugend

Inzwischen hat es sicherlich schon das ganze Dorf mitbekommen. Seit fast zwei Jahren schallt wieder Kinderlachen aus dem Gänsepark. Denn so lange machen wir die Fußballplätze in Stirpe schon wieder unsicher. Wir, das ist die wiedererweckte Jugendabteilung der Germania. Angefangen haben wir mit zehn kleinen Nachwuchskickern in einer G-Jugend Mannschaft. Seitdem wachsen wir jedes Jahr und es kommen mehr Mannschaften und Talente in unserer Fußballfamilie zusammen. Mittlerweile flitzen mehr als 30 sportbegeisterte Mini-Germaninnen und Germanen in einer G- und einer F-Jugend über den Rasen.



Dabei steht der Spaß am Spiel bei uns immer im Vordergrund. Stolz konnten wir auch schon die ersten Erfolge unserer sportlichen Entwicklung bejubeln. Alles was wir auf unserem Weg schon am Ball gelernt haben, haben wir mit dem Kinder-Fußballabzeichen und dem Westfalenpferdchen unter Beweis gestellt. Besonders spannend sind für uns auch die vielen Aktionen im Laufe eines Fußballjahres. Neben neuen Mitspielern zieht es nämlich auch besondere Gäste wie das DFB-Mobil, den Nikolaus oder den Osterhasen nach Stirpe. Aber damit geben wir uns natürlich noch nicht zufrieden. Wir wollen weiterwachsen, Spaß haben und Fußball spielen. Interessierte Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, uns im Gänsepark zu besuchen! Das Training der G-Jugend (Jahrgänge bis 2015) findet immer Dienstags von 17 bis 18 Uhr statt. Die F-Jugend (Jahrgang 2014) trainiert jeden Mittwoch und Freitag von 17 bis 18 Uhr.

Wir freuen uns auf euch! (Lisa Gehle)



Frühstück der Senioren-Sportgruppe

Am 12. Mai traf sich die Senioren-Sportgruppe mal nicht zum Schwitzen, sondern zum gemeinsamen Frühstück im DGH. Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 9:45h im DGH - wer Interesse hat und auch mal „reinschnuppern“ möchte, kann sich gerne bei Heike Sohlich unter 02943/7263 melden.



Stirpe gaus sportlich

Veränderungen bei Germania Stirpe

Zum zweiten Mal wurde die Jahreshauptversammlung als Freiluftveranstaltung auf dem Stirper Sportgelände abgehalten, damit sich die 51 anwesenden Mitglieder auch vom Baufortschritt am Sportheimanbau überzeugen konnten. Neben den Berichten der Fußballmannschaften und TT-Abteilung wurden nun auch vom Breitensport (Lauffreizeit, Fitness, Jumping) jeweils kurze Berichte vorgestellt. Dabei war zu vermelden, dass Udo Meschede als Trainer der 1. Herrenmannschaft, die noch um den Verbleib in der Kreisliga A kämpft, nach dieser Saison aufhört.



Dominique Heinke macht als Trainer der Frauen-Landesliga-Mannschaft weiter und konnte bereits einige Talente für die neue Saison sichern. Bei den Neuwahlen gab es einige Veränderungen. Nachdem zunächst der langjährige 1. Vorsitzende Andreas Paetsch aus privaten Gründen seinen Rücktritt erklärte, der ihm sichtlich schwerfiel, wurde ihm mit langanhaltendem Applaus von der Versammlung für 23 Jahre Vorstandsarbeit (ab 1999 vier Jahre als Fußballobmann, dann 17 Jahre 1. Vorsitzender) gedankt. Zum neuen 1. Vorsitzenden konnte Markus Stracke gewählt werden, der bis 2020 lange Zeit als Kassierer im Verein tätig war. Für den 2. Vorsitzenden Fabian Groß, der sich nicht mehr zur Wahl stellte, konnte Stephanie Löchte gewonnen werden, die bisher als Abteilungsleiterin Frauen aktiv war. Auf ihren Posten rückte Denise Menning nach. Da auch der Kassierer Marvin Sohlich nicht wieder kandidierte, wurde ebenfalls ein Nachfolger gesucht und mit Alena Westermann auch gefunden. Für die Jugendmannschaften mit mittlerweile über 30 Kindern konnte mit Manuel Sauerborn das Amt des Jugendobmann wieder belebt werden. Als Kassenprüferin wurde Eva Herhaus gewählt (2. Jahr Hubert Buschkühle). Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern wurde mit Präsenten für ihre Vorstandsarbeit gedankt. Zudem wurde Andreas Paetsch zum Ehrenmitglied ernannt. Beim Punkt Verschiedenes wurde u.a. der aktuelle Stand des Sportheimanbaus vom Bauleiter Norbert Bertelsmeier vorgestellt. Das Dach soll im Juni fertiggestellt werden und die Baumaßnahmen bis zum Spätherbst abgeschlossen sein. Michael Wördehoff wurde ein besonderer Dank für den großen Einsatz rund um die Bewirtung am Sportplatz ausgesprochen. Anschließend schloss der neue 1. Vorsitzende Markus Stracke die Versammlung. (Thorsten Scheepers)



v.l. Jugendobmann Manuel Sauerborn, 1. Vorsitzender Markus Stracke, Geschäftsführer Thorsten Scheepers, Frauen-Abteilungsleiterin Denise Menning, Fußballobmann Philipp Sternberg, Beisitzer Jan Philipp Mertin, 2. Vorsitzende Stephanie Löchte, TT-Obmann Udo Eickmann und Kassiererin Alena Westermann. Es fehlt der Beisitzer Tim Thiemeyer.



v.l.: Fabian Groß, Andreas Paetsch, Marvin Sohlich

Aktivitäten der „Alten Herren“

12.11.2021: Kegeln

Das traditionelle AH-Kegeln fand auch dieses Jahr wieder in der Gaststätte Struchholz in Bökenförde statt. In geselliger Runde hatten die beteiligten Germanen einen schönen Abend bei typisch westfälischem Essen und Getränken.



02.04.2022: Frühlingswanderung



Auch in diesem Jahr war wieder eine Wanderung geplant. Das Konzept je nach Fitnessgrad entweder zu wandern oder mit dem Drahtesel eine Tour zu machen hatte sich im dritten Jahr fest in unserer Jahresplanung etabliert. Leider hat das Wetter den Radfahrern einen Strich durch die Rechnung gemacht. Kein Problem, so wurde spontan einfach etwas umgeplant. Wir starteten wie geplant um 13:45 Uhr am Sportheim in Stirpe. Weiter ging es Richtung Gut Brockhof, dort durch den Wald, vorbei am Herzteich, Tontaubenstand bis nach Norddorf. Dort in der Ortsmitte machten wir einen Stopp für einen „Kurzen“. In Böckum gab es dazu noch eine spontane Bierpause. Unser erster geplanter Boxenstopp war der Biohof in Böckum. Dort haben wir uns mit Bier, Kuchen und Waffeln gestärkt. Die letzte Etappe führte uns bis nach Benninghausen zu Loesmann auf der Heide. Dort haben wir den schönen Wandertag ausklingen lassen.

26.05.2022: Vatertags Fahrradtour

Traditionell wurde an Christi Himmelfahrt die Vatertags-Radtour der Alt-Germanen durchgeführt. Ca. 40 km unter anderem durch mehrere Ortschaften im Stadtgebiet Erwitte weiter bis nach Bettinghausen (Gaststätte Vogt), Ostinghausen, Eickelborn und Benninghausen (Loesmann auf der Heide). Natürlich wurde auch in Herringhausen beim Schützenfest vorbeigeschaut, bevor es am Abend wieder Richtung Stirpe ging.



Wir hoffen, dass wir dieses Jahr auch wieder auf dem Sportplatz glänzen können. Leider war es uns in der vergangenen Saison wieder nicht möglich, ein Fußballspiel zu absolvieren. Trotzdem sind wir vom Vorstand der Alten Herren positiv gestimmt und immer froh, wenn wir zusammen etwas unternehmen und eine Aktivität „abseits“ des Fussballplatzes organisiert bekommen. Das schönste ist dabei immer, dass dort Alt und Jung zusammenkommen.

(Sascha Stiller)

Ortsvorsteher Michael Peitz lud zum Bürgerschoppen

Nach langer coronabedingter Zwangspause konnte Ende April endlich mal wieder ein Bürgerschoppen stattfinden. Als Ausrichter hatte der Verein „Gemeinsam für Stirpe“ dafür den Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses schön hergerichtet. In geselliger Runde wurde über Aktuelles in und um Stirpe berichtet. Dazu geladen waren Bürgermeister Hendrik Henneböhl und MdL Jörg Blöming. Michael Peitz gab zunächst den zahlreich erschienenen Gästen den aktuellen Stand beim Thema „schnelles Internet“ für Stirpe bekannt. Mit Hinweis darauf, dass der Anschluß ab 01.06.2022 nicht mehr kostenfrei erfolgt, teilte Michael Peitz mit, dass der Baubeginn seitens der ausführenden Firma für August/September 2022 geplant sei. Die Netzinbetriebnahme soll dann im Januar des kommenden Jahres erfolgen. Ganz aktuell ist jetzt eine Entscheidung über die Trassenführung der B 55n erfolgt, die nun westlich von Stirpe geplant ist. Hierzu werde es vermutlich noch eine separate Bürgerversammlung geben. Der Termin werde rechtzeitig bekannt gegeben. In



Stirpe hat sich einiges getan. So wurde der Kindergarten erweitert, die Löschgruppe hat ein neues Einsatzfahrzeug bekommen, der Sportheimumbau ist in vollem Gange und der Sportplatzbereich wurde um einen attraktiven Spielplatz ergänzt. Laut Michael Peitz seien die Geräte zwar nicht mehr für seine Altersklasse geeignet, die jüngere Generation würde sich aber sicher sehr darüber freuen. Weiterhin konnte im Laufe der Zeit ein Parkverbot am Mühlenwall erwirkt werden, welches allerdings noch nicht ganz ausgegoren sei. Hier bleibt Michael Peitz aber weiter am Ball. Auch der Straßenausbau im Neubaugebiet „Im Südfeld“ gehe voran. Die Bewohner dort werden stets auf dem Laufenden gehalten. Eine Bewerbung für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist in diesem Jahr erneut erfolgt. Hier möchte Michael Peitz besonders mit dem Thema „Ausbau Jugendraum“ und dem Engagement der Jugend punkten (siehe hierzu separater Bericht). Im Anschluss stellte sich Bürgermeister Hendrik Henneböhl den Gästen vor und berichtete über Investitionen im Bereich Sicherheit (Feuerwehr-Gerätehäuser und Fahrzeuge), Bildung (Kitas u. Schulgebäude) und Sport, die im gesamten Erwitter Stadtbezirk getätigt wurden. Ziel sei es, hierfür noch weitere Fördermittel bereitstellen zu können. Auch das Ehrenamt solle stärker gefördert werden. Ein wichtiger Ansprechpartner sei die neu geschaffene Stelle des Ehrenamtskoordinators Christoph Koerdt. Das Pandemiemanagement, der Ukraine-Konflikt sowie der Klimaschutz würden aktuell vielfältige personelle Ressourcen binden. Im Bereich Klimaschutz gelte es, den Standort Zementindustrie zu erhalten und den Ausbau von erneuerbaren Energien voranzutreiben. Auch die Hochwasserkatastrophe im vergangenen Jahr habe die Stadt Erwitte vor schwierige Aufgaben gestellt. Hier dankte Hendrik Henneböhl besonders den Stirper Jungschützen für die grandiose Leistung bei ihrer Hilfsaktion. Geplant seien in Kürze in den einzelnen Ortsteilen Infoveranstaltungen für die Bevölkerung zum Thema Notfallmanagement. Nur wenige Haushalte seien gerüstet für eine Versorgung in Notfall-/Katastrophensituationen. Dies sei wichtiger denn je, wie sich in den vergangenen Monaten gezeigt habe. Weiterhin sei die Stadt Erwitte inzwischen Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW. Damit trägt die Stadt Erwitte dazu bei, nachhaltige Mobilitätsentwicklung auf kommunaler Ebene zu fördern (www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de). Es folgte eine kleine Diskussionsrunde mit unserem Bürgermeister. Anschließend hatte Markus Buschkühle von „Gemeinsam für Stirpe“ das Wort. Er dankte allen, die das Dorfgemeinschaftshaus trotz Corona im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten genutzt haben. Inzwischen sei die Auslastung auch wieder deutlich höher. Vielfältige Angebote sorgten für eine rege Nutzung, was den Verein natürlich sehr freue. Geplante Projekte am Dorfgemeinschaftshaus seien der Bau eines Zugangs zur Küche von außen sowie der Einbau von neuen Fenstern. Außerdem lud Markus Buschkühle bereits jetzt schon zum Sommerfest, welches am 27. August stattfinden soll. Nachdem Michael Peitz nochmal allen Helferinnen und Helfern dankte, war der offizielle Teil beendet. Über alles Aktuelle informiert, wurde sich anschließend noch bei vielen Gesprächen, kühlen Getränken und Würstchen vom Grill ausgetauscht. Wir hoffen alle, dass dies nun wieder regelmäßig möglich ist. Der nächste Bürgerschoppen soll übrigens am 14. Oktober 2022 stattfinden.

(Nadine Lohoff)



Stirpe hat Zukunft

Am 17. Mai durften wir die Kommission von „Unser Dorf hat Zukunft“ in unserem schönen Ort empfangen. Doch was bedeutet eigentlich „Zukunft“? Für unseren Ortsvorsteher Michael Peitz war an diesem Tag klar: Unsere Jugend, das ist die Zukunft! Und genau darauf sollte das Augenmerk bei der Bereisung liegen. Zuvor stellten die Sprecher Michael Peitz, Thorsten Scheepers, Christian Knoop, Georg Knoop, Hubertus Buschkühle, Heike Sohlich und Markus Buschkühle je einige Bereiche unseres Dorfes vor. Beim Bioladen erzählte Franz Möllers spontan ein paar Fakten zur Geschichte des inzwischen 120 Jahre alten Mühlengebäudes. Am Sportplatz konnte man sich ein Bild vom Umbau des in die Jahre gekommenen Sportheims machen. Michael Peitz lies Hoffnung aufleben, dass man hier zukünftig zwecks gesellschaftlicher Zusammenkünfte eventuell eine Art Ehrenamtskneipe ins Leben rufen könne. Im weiteren Verlauf der Bereisung wurde das Nußbaumprojekt hinter dem Sportgelände sowie der Bereich der „Ollen Wiese“ vorgestellt. Hier erfuhr man vom tatkräftigen „Wasserbauingenieur“ namens Biber, dessen sieben Deiche durch den hohen Wasserstand der Rohrweihe inzwischen das Brüten vermiesen, nachdem auch der Lebensraum von wilden Orchideen zunichte gemacht wurde. Aber wie so oft: Des einen Freud ist des anderen Leid! Im Baugebiet „Im Südfeld“ wurde von der plötzlichen Baupause, die durch historische Fundstücke entstand, berichtet. Eine Änderung in der Stirper Geschichte: Die Fundstücke deuteten auf ein Alter von über 5.000 Jahren hin, dabei hatten wir doch im Jahr 2015 erst die 750 Jahr Feier von Stirpe begangen! Am Kindergarten Abraxas gab es einen Einblick in den Außenbereich sowie den Anbau, der nun Platz für zwei weitere Gruppen bietet und somit ebenfalls für die Zukunft gerüstet ist. An der „Alten Schule“ angekommen, stellten sich Jonas Ruckebier und Julian Tölle im neuen Jugendraum den Fragen der



Teilnehmer. Mit Stolz konnten die Beiden darüber berichten, dass zur Zeit etwa 15 bis 25 Jugendliche diesen Raum nutzen. Alles erfolge in Eigenregie. So konnte eine gebrauchte Küche eingebaut, Spiele angeschafft und die Wände hübsch gestaltet werden. Ein selbsterstelltes Regelwerk soll dazu dienen, dass die Regeln auch eingehalten werden! Nun ja; aus 1,5 Seiten anfänglichem Regelwerk nach dem Motto: „Wird schon nix passieren!“ erfolgte dann mit Unterstützung doch noch eine Überarbeitung. Die Einhaltung funktioniere bisher sehr gut, so Markus Buschkühle. Hilfsbereit und sehr engagiert zeigte sich die Jugend sowohl letztes Jahr bei der Hochwasserkatastrophe als auch in diesem Jahr bei Beginn des Ukraine-Krieges. Mit ihren Hilfsaktionen war die Jugend eine große Unterstützung. Man sieht also: Hier liegt unsere Zukunft!

Und das scheint sich auch die Jury nach abschließender Bereisung bei Würstchen und Getränken gedacht zu haben. Mit einer Dorfchronik im Gepäck als kleine Erinnerung ging es für die Damen und Herren weiter ins nächste Dorf - und für uns hieß es nun „Abwarten!“.

Genau mit unserer Jugend wurde die Jury schließlich überzeugt. Denn für ihr Engagement erhielt die „Jugendgruppe“ einen Sonderpreis in Höhe von 500,- €. Hierüber freute sich neben den Jugendlichen selbst besonders der Ortsvorsteher, war doch dies genau das Ziel der diesjährigen Vorstellung. Und nebenbei darf sich unser Ort noch über 750,- € Teilnahmebonus freuen. Und wer weiß: Wenn wir alle mit anpacken, und unseren Ideen freien Lauf lassen, dann ist in 2024 beim nächsten Dorfwettbewerb vielleicht noch mehr drin für Stirpe. Ich bin überzeugt davon: **Stirpe hat Zukunft - lasst es uns angehen!**

(Nadine Lohoff)



Und was machst du so? Erzähl doch mal...

Heute bin ich zu Gast bei Stefan Knoop (S) und seiner Freundin Michaela Lotterer (M). Die Beiden sind seit 2019 das Stirper Königspaar. Diese nicht gewöhnliche Tatsache hat mich dazu veranlasst, mit den Beiden ein Interview zu führen. Das Ergebnis lest ihr hier:

Gnd: Hallo ihr Beiden. Ich freue mich heute mit euch ein Interview führen zu können.

M&S: Sehr gerne. Herzlich Willkommen.

Gnd: Ihr seid jetzt im dritten Königsjahr, wie ist das für euch?

S: Wir sind in freudiger Erwartung auf das diesjährige Schützenfest. Es war schon eine ziemlich lange Durststrecke ohne ein Stirper Schützenfest. Wir hatten ja gehofft, dass unsere Straße im Neubaugebiet bis dahin fertig sein wird. Aber aufgrund der aktuellen Lage haben die Straßenbauer es leider nicht geschafft.



Gnd: Michaela, du stammst gebürtig aus dem Allgäu, wird da auch Schützenfest gefeiert?

M: Nein, dort gibt es kein Schützenfest.

Gnd: Gibt es dort ein vergleichbares Fest?

M: Ja einige, aber bei keinem sind die Männer in einheitlicher Montur und keine Dame trägt so schöne pompöse Kleider. In der Heimat gibt es zum Beispiel die Allgäuer Woche, die gebührend gefeiert wird oder die alljährliche Mondscheinparty. Ganz besondere Feste sind die Almabtriebe und Almauftriebe, dabei werden die Kühe, die auf die Weide kommen mit schönen Blumenkränzen geschmückt, es wird mit den Kühen durchs Dorf marschiert und nebenbei gibt es ein paar leckere Getränke zu Partymusik.

Gnd: Das klingt wirklich nach tollen Festen! Wie war es denn für dich, bei deinem ersten Stirper Schützenfest Königin zu werden?

M: Ich war sehr aufgeregt und konnte es kaum glauben. Ich wusste gar nicht was alles auf mich zukommt, da ich so etwas ja noch nie miterlebt hatte. Ich kannte keinen Ablauf und musste mich erst einmal bei ganz vielen Stirpern erkundigen. Das schlimmste war, als wir abends auf dem Zelt waren und Stefan ins Krankenhaus musste.

Gnd: Oh nein, warum musste Stefan ins Krankenhaus?

M: Stefan hatte eine allergische Reaktion auf einen Insektenstich im Bein. Er hatte am Morgen schon mit einem angeschwollenen Bein zu kämpfen, was aber bis abends aushaltbar war.

S: Im Krankenhaus konnte ich es aber kaum aushalten, ich wollte Michi nicht so lange alleine lassen, also bin ich nach circa zwei Stunden wiedergekommen. Da laufen und stehen mit dem Bein nicht wirklich gut ging wurde ich mit einem Bürostuhl geschoben.

Gnd: Das klingt wirklich abenteuerlich. Ich hoffe du konntest dich schnell wieder erholen.

M: Am nächsten Morgen habe ich Stefan wieder ins Krankenhaus gebracht, wo er eine Woche bleiben musste. Aber danach war alles wieder in Ordnung.

S: Ich freue mich darauf, dieses Jahr ordentlich feiern zu können.

Gnd: Wie habt ihr Schützenfest denn während der Pandemie „gefeiert“ bzw. verbracht?

M: Wir haben die eigentlichen Schützenfestwochenenden mit unserem Hofstaat verbracht. Im ersten Jahr waren wir gemeinsam im Gasthof „Zur Schwalbe“ in Öchtringhausen Vogelschießen. Das war

wirklich witzig, da Frauen und Männer geschossen haben und wir eine Frau als König gekürt haben. Im zweiten Jahr haben wir in unserem Garten gefeiert. Dabei wurden pro Abend eine Europalette Bier getrunken.

S: Es waren also Schützenfest ähnliche Zustände, dennoch freuen wir uns einfach dieses Jahr wieder richtig feiern zu können.

Gnd: Ich wünsche euch jetzt schonmal viel Spaß, es sind auch nur 17 Tage bis zum Kränzen. Konntet ihr die lange Amtszeit genießen oder seht ihr euch langsam nach einem Ende?

M: Wir haben immer gesagt: „Und wenn sie nicht gestorben sind regieren sie noch heute.“ Die lange Amtszeit war ganz gut um reinzukommen in die ganzen Abläufe, ich hatte dadurch mehr Zeit alles kennenzulernen und zu planen. Eine lange Amtszeit war schön, aber wir sind auch froh, wenn wir den Thron jemand anderem überlassen können. Ich freue mich schon riesig auf das Vogelschießen, das finde ich an Schützenfest am spannendsten.

Gnd: Was war/ist am schönsten für euch?

S: Es gab sehr viele schöne Momente, wir hatten mit unserem Hofstaat einige unvergessliche Tage und Abende. Und Michi und ich haben dieses Jahr zum Kränzen unseren 6. Jahrestag.

M: Das schönste für mich ist dieses Jahr, dass ich alles vorher organisieren konnte und dass meine Eltern dabei sind. Die Beiden sind schon ganz aufgeregt. Außerdem gibt es zum Kränzen Essen aus der Heimat. Meine Eltern haben schon alles für Käsespätzle geplant.

Gnd: Ich freue mich jetzt schon auf die Käsespätzle! Wie habt ihr denn generell die Pandemiezeit erlebt, wie habt ihr euch die Zeit vertrieben?

M: Bei uns hat sich einiges geändert. Stefan war krankheitsbedingt einige Zeit zu Hause.

S: Und dabei wurde mir bewusst, dass ich einen anderen Beruf erlernen möchte und habe mich nach einigen Weiterbildungen selbständig gemacht.

Gnd: Da hat sich aber wirklich was bei euch verändert! Als was hast du dich selbständig gemacht?

S: Ich habe bei der IHK eine Ausbildung und eine Prüfung zum Immobilienmakler gemacht.

Gnd: Das klingt aufregend und nach viel Arbeit! Bist du jetzt IHK geprüfter Immobilienmakler?

S: Ja genau. Aktuell befinde ich mich zusätzlich in einer IHK Weiterbildung zum Wohnimmobilien-Verwalter.

Gnd: Was genau bietest du denn an?

S: Ich bin als Makler im Kreis Soest aktiv und biete die Vermittlung von Wohnimmobilien, Grundstücken sowie die Wertermittlung eines Objektes und Beratungen an. Nach der Prüfung der Weiterbildung gehört die Hausverwaltung auch zu meinen Diensten.

Gnd: Ich bin sehr beeindruckt! Ist es schwierig immer auf dem neusten Stand zu bleiben? Und wie würde es ablaufen, wenn ich jetzt zum Beispiel ein Haus verkaufen wollen würde?

S: Ich bin Mitglied im BVFI, das ermöglicht es mir immer „up-to-date“ bleiben zu können. Der Bundesverband für die Immobilienwirtschaft ist eine anerkannte Vereinigung für den Immobilienbereich. Ich biete ein „Rundumsorglos-Paket“ an. Mein Aufgabenspektrum beläuft sich dabei auf ein individuelles Beratungsgespräch, eine oder mehrere Besichtigungen des Objektes, die Wertermittlung, die Prüfung und Anforderung der Verkaufsunterlagen, die Erstellung eines Exposés, die Überprüfung der möglichen Käufer auf ihre Liquidität, die Erstellung aller Verkaufsunterlagen, sowie ganzheitliche Marketingmaßnahmen für das Objekt sowie die Begleitung zum Notartermin.

Gnd: Hast du eine Internetseite oder wo kann man dich erreichen?

S: Meine Internetseite ist: www.knoop-immobilien.nrw und sonst kann man mich per E-Mail unter stefan@knoop-immobilien.nrw oder telefonisch unter 02943 87 03 007 erreichen.

Gnd: Ich wünsche viel Erfolg! Bevor wir das Interview beenden, möchtet ihr noch etwas loswerden?

M: Ja, wir wünschen dem neuen König mit seiner Königin alles Gute und eine schöne Amtszeit!

(Annika Looss)

Kompanieversammlungen Schützenverein

Zweite Kompanie

Am 01.04.2022 konnten wir auf der Kompanieversammlung der zweiten Kompanie zahlreiche Schützenbrüder begrüßen. Die Versammlung startete mit einer Schweigeminute für die verstorbenen Schützenbrüder. Anschließend wurden die Ehrengäste begrüßt. In diesem Zuge möchten wir auch hier nochmal unseren amtierenden Schützenkönig Stefan Knoop sowie unseren 25jährigen Jubelkönig Andreas Peatsch erwähnen. Das Protokoll der letzten Kompanieversammlung wurde von Detlef Gudermann vorgetragen. Dabei mussten wir mit Erschrecken feststellen, dass die letzte Versammlung im Jahr 2017 stattfand. Andächtig und leicht schmunzelnd hörten die Schützenbrüder dem Protokollanten aufmerksam zu. Im Anschluss fand der wichtigste Punkt statt, die Neuwahlen. Alle Vorstandskollegen wurden einstimmig wieder gewählt. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmal für das entgegengebrachte Vertrauen der Schützenbrüder. Unter Punkt „Verschiedenes“ bedankte der Vorstand sich recht herzlich bei den Vertretern für die Beerdigungen. Dies soll mit einem Hüttenabend am 18.08.2022 gewürdigt werden – wir freuen uns jetzt schon! Auch bedankten wir uns an der exzellenten Teilnahme an unserem Kompaniefest am 31.08.2019 in der Hoffnung dieses zeitnah wiederholen zu können. Nun hieß es „Feuer frei“ und alle Schützenbrüder konnten ihre angesammelten Ideen und Anregungen für den Verein vorbringen. Nach zwischenzeitlichem spannendem Wortwechsel und angeregten Debatten, konnten wir letztendlich um ca. 23:18 Uhr die Versammlung mit einem dreifachen Hoch auf den Schützenverein beenden und den gelungenen Abend bis spät in die Nacht ausklingen lassen.



(Tobias Menning)

Erste Kompanie

Nachdem die Frühjahrsversammlung und die Versammlung der zweiten Kompanie absolviert wurde, konnte auch die erste Kompanie am 8.4.2022 ihre Versammlung endlich nachholen. Nachdem zwei Vorstandskollegen kurzfristig die Selbstquarantäne angetreten haben, entschied man sich für die erste Hybrid - Veranstaltung, bei der die Beiden via Teams live ins DGH zugeschaltet wurden. Nach nun vier Jahren wurde innerhalb der 1. wieder neu gewählt. Hier gab es keine Überraschungen und der alte Vorstand wurde von den 40 anwesenden Schützen bestätigt.

Der Vorstand setzt sich für die nächsten zwei Jahre wie folgt zusammen:

Hauptmann - Ralf Mergenmeier

Fähnrich - Dennis Altmann

1. Fahnenoffizier - Jan Philipp Mertin

2. Fahnenoffizier - Ingo Rohmann

Beisitzer - Stephan Herold

Der Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die schönen Stunden im Kreise der ersten Kompanie.

(Ralf Mergenmeier)



Jubilare 2022

25 Jahre



Andreas Paetsch u.
Dorothea Scheepers

40 Jahre



Lothar u. Anita
Mergenmeier

50 Jahre



Heribert Jäger (†) u.
Marita Buschkühle



60 Jahre



Friedel Bertelsmeier (†) u.
Mathilde Toll

70 Jahre



Heinz Klaus (†) u.
Anni Möllers (†)

25-jährige Mitgliedschaft

Stefan Frickenstein, Christian Möllers

40-jährige Mitgliedschaft

Michael Büttner, Robert Holle,
Heinz-Josef Peitz, Werner Rickert,
Meinolf Schlüter

50-jährige Mitgliedschaft

Theo Frickenstein, Reinhard Ledwig,
Franz Mertin, Reinhard Möllers

60-jährige Mitgliedschaft

Franz-Josef Kuschel, Josef Tölle

70-jährige Mitgliedschaft

Friedhelm Vogel sen.



Schützenfest



Erstmals von
Freitag- Sonntag





-eindrücke



Parkverbot am Mühlenwall

Erst sah man nur dezente Markierungen auf den Bordsteinen, doch schon kurz danach standen die Verkehrsschilder. Am Mühlenwall gilt nun partiell Parkverbot, vom Bioladen „Stirper Mühle“ bis zur Einfahrt des Brookwegs. Hierdurch wird der etwas unübersichtliche Straßenverlauf in dem Bereich deutlich sicherer.

Der Beschilderung nach handelt es sich um ein eingeschränktes Halteverbot. Das bedeutet, kurzes Halten ist erlaubt, um z. B. jemanden aussteigen

zu lassen. Dieser Stopp darf maximal drei Minuten dauern. Ausnahmen gibt es aber auch. Muss z. B. Ware ausgeliefert werden, darf zum Be- oder Entladen etwas länger gehalten werden. Doch man darf sich nicht weiter als nötig entfernen und muss den Vorgang zügig durchführen.

Wollen wir hoffen, dass die nun freie Bahn den Mühlenwall runter nicht zum Rasen verleitet. (Nina Wördehoff)



...sonstige Neuigkeiten...

Bepflanzung am Markt

Etwas Neues sollte her für die Dorfmitte. Nachdem im letzten Jahr ein nicht mehr gebrauchtes Übergangsstück einer großen Abgasleitung für die Gestaltung einer Bepflanzung am Markt zweckentfremdet wurde, konnte dieses nun im Frühjahr endlich bepflanzt werden. Hier sieht man die beiden Künstlerinnen Lena und Paula, die der Deko-Gans den Fein-Schliff verpassten.

(Nadine Lohoff)



Neuer Verweilplatz

Kurz hinter unserem Ortsausgang Richtung Lippstadt findet sich seit kurzem eine neue Gelegenheit zum Verweilen. Direkt am Fahrradweg steht vor der Tannenschonung bei Grabowskis eine gemütliche Holzbank. Warum also nicht einfach mal kurz ausruhen und den Blick nach Stirpe schweifen lassen, bevor es nach Hause geht?

(Nina Wördehoff)



Störche brüten in der „Ollen Wiese“

Im Frühjahr war es soweit. Ein Storchenpaar bezog die im letzten Jahr von Franz-Bernd Hovemann und Stefan Löbbing errichtete Nisthilfe in der „Ollen Wiese“. Emsig wurde gebaut und geklappert, bis Ende April die Mühen durch ein Gelege von 3 Eiern belohnt wurden.

Nun wurde gebrütet und den widrigen Wetterbedingungen getrotzt. So konnten nach ca. 30 Tagen drei Jungstörche schlüpfen.

(Katrin Alles)



Der nächste Bürgerschoppen findet statt am 14.10.2022 im Dorfgemeinschaftshaus Stirpe.

Gefällt euch unsere Zeitung?

Um unser Projekt am Leben halten zu können, sind wir auf Sponsoren und Werbepartner angewiesen.

Wir freuen uns jederzeit über finanzielle Unterstützung! Bei Interesse spricht doch bitte unseren Ortsvorsteher Michael Peitz an oder wendet euch an redaktionstirpe@gmail.com.

Immer „up to date“

Für alle, die wissen wollen, welche Neuigkeiten es in unserem schönen Dorf gibt und welche Veranstaltungen in nächster Zeit geplant sind, ist der Mailverteiler unseres Ortsvorstehers genau das Richtige. Bei Interesse gerne einfach eine E-Mail an michaelpeitz@gmx.de schreiben :-)

Arbeiten am Ehrenmal

In den letzten Monaten ist am Ehrenmal einiges passiert. Zunächst wurde das Gelände vom Schützenvorstand grundlegend gereinigt und die porösen Fugen der Mauern ausgekratzt. Diese wurden in einem weiteren Arbeitseinsatz dann wieder neu verfügt. Mithilfe eines Heimatschecks konnte darüber hinaus ein neuer Spot zur Beleuchtung installiert werden, um das Denkmal auch nachts in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

(Florian Ruckebier)



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinsam für Stirpe e.V.

Redaktionsteam: Katrin Alles, Silke Kleegraf, Nadine Lohoff, Annika Looss, Steffi Pohlmann, Silke M. Schardt, Nina Wördehoff

Kontakt: E-mail-Adresse:
redaktionstirpe@gmail.com
02943-49864

Auflage: 500 Stück

Das Jahr 2022 in Stirpe

Wir drucken die Termine wieder lediglich unter Vorbehalt der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ab.

Zum Abtrennen einfach an der gestrichelten Linie entlangschneiden.

Juli

02.07.	offenes Bücherregal	15:00 Uhr	DGH
05.07.	KFD - Seniorinnen - Möhnesee		
11.07.+ 12.07.	Spielmannszug - Schützenfest Erwitte		Hellweg-halle

August

06.08.	Germania Stirpe - Juxturnier	11:00 Uhr	Sportplatz
06.08.	offenes Bücherregal	15:00 Uhr	DGH
13.08.	Spielmannszug - Busch aufsetzen		Ebbinghausen
14.08.	Feuerwehr - Fahrzeugeinweihung		DGH
18.08.	BI - Jahreshauptversammlung	19.30 Uhr	DGH
20.08.- 22.08.	Spielmannszug - Ebbinghausen Schützenfest		Ebbinghausen
23.08.	KFD - Seniorinnen - Grillen	16:00 Uhr	DGH
27.08.	GfS - Sommerfest		DGH

September

Sept.	KFD - Weinprobe (Termin wird noch festgelegt)		
03.09.	offenes Bücherregal	15:00 Uhr	DGH
24.09.	Tennisverein - Abschlagturnier	12:00 Uhr	Tennisplatz
24.09.	offenes Bücherregal	15:00 Uhr	DGH
24.09.	Spielmannszug - Jubiläumsveranstaltung	18:00 Uhr	Hellweg-halle

Oktober

Oktober	KFD - Seniorinnen - Kino (Termin wird noch festgelegt)		
14.10.	GfS - Bürgershopp	18:00 Uhr	DGH
15.10.	KFD - Finca Marina- Gewürzmanufaktur		
22.10.	Germania Stirpe - AH-Herbstwanderung	11:00 Uhr	

November

05.11.	offenes Bücherregal	15:00 Uhr	DGH
08.11.	KFD - Mitbringbuffet	18:00 Uhr	DGH
11.11.	Martinszug	17:30 Uhr	ab Kirche
12.11.	Volkstrauertag	19:00 Uhr	ab DGH
12.11.	Schützenverein - Generalversammlung	20:00 Uhr	DGH
15.11.	GfS - Terminabsprache d. Vereine	19:00 Uhr	DGH
15.11.	GfS - Versammlung	20:00 Uhr	DGH

Dezember

03.12.	offenes Bücherregal	15:00 Uhr	DGH
03.12.	Germania Stirpe - AH-Jahreshauptversammlung	19:00 Uhr	DGH
06.12.	Gans und Gar Borussia - Versammlung		DGH
10.12.+ 11.12.	Gans Stirpe erstrahlt		
15.12.	KFD - Adventsfeier		DGH
16.12.	Weihnachtsfeier Feuerwehrfrauen	19:30 Uhr	DGH
17.12.	Feuerwehr - Generalversammlung	20:00 Uhr	DGH



Regelmäßige Termine

Was?	Wann?	Wo?	Anmerkungen/Abweichungen
Reha-Senioren-Sport	jeden Donnerstag 9:45 - 10:30 Uhr	DGH	Start ab 13.01.2022, nicht am 14.4., 21.4., 26.5., 16.6., 30.6.-4.8., 6.10., 13.10., 22.12.
Germania Stirpe Fitnesskurs	jeden Donnerstag ab 18:30h	Winter: DGH, Sommer: Sportplatz	Start ab 06.01.2022, nicht am 26.5., 15.12.
Yoga	jeden Mittwoch 17:30 - 21:00 Uhr	DGH	nicht in den Schulferien
Feuerwehr - Übungsabend	jeden zweiten Donnerstag ab 19:30 Uhr (ungerade Kalenderwochen)	Feuerwehrgerätehaus	Start ab 06.01.2022, nicht am 26.5., 22.12.
Spielmannszug - Übungsabend	jeden Montag ab 19:30 Uhr	DGH	
HVSK - Singabend	jeden zweiten Freitag ab 19:00 Uhr (gerade Kalenderwochen)	DGH	Start ab 14.01.2022; am 16.12. ab 18 Uhr
Tennisverein - Arbeitseinsatz	12.03., 09.04., 14.05., 04.06., 09.07., 13.08., 10.09., 08.10., 12.11., 10.12.	Tennisplatz	Start ab 10 Uhr

